

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Kommunalwahl 2009 entscheiden Sie über die **Zukunft unserer Stadt Leverkusen**.

Es ist eine Entscheidung in schwieriger Zeit. Der Einbruch der Weltwirtschaft hat auch in Deutschland ein Ausmaß angenommen, das mit anderen wirtschaftlichen Herausforderungen in der 60-jährigen Geschichte unseres Landes nicht vergleichbar ist. Die Auswirkungen sind in Leverkusen deutlich zu spüren.

Die Krise bedroht nicht nur unsere Wirtschaftsordnung, sondern auch den Zusammenhalt und die Einheit unserer Gesellschaft. Mehr denn je geht es darum, die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft zu stärken und zu verteidigen. Sie war und ist die beste Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, die Deutschland je hatte: Eine freiheitliche Marktwirtschaft und ein solidarischer Sozialstaat gehören in der Sozialen Marktwirtschaft zusammen wie zwei Seiten einer Medaille.

Grundlage und Orientierung unseres politischen Handelns ist das christliche Verständnis vom Menschen und die daraus abgeleiteten Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit. Ziel unserer Politik ist, dass die Menschen ihr Leben selbstbestimmt und selbstverantwortlich gestalten, dass diejenigen Unterstützung erhalten, die Hilfe benötigen und dass private Initiativen Vorrang haben vor staatlichem Handeln.

Die Christlich Demokratische Union steht für eine solche Politik – in Europa, auf Bundes- und Landesebene und hier in Leverkusen. Der kommunalen Ebene messen wir eine zentrale Bedeutung zu. Das ergibt sich für uns aus dem Grundsatz der Subsidiarität: Wo es möglich ist, sollen Probleme und Aufgaben vor Ort selbstverantwortlich angegangen und gelöst werden. Darum setzen wir uns für eine nachhaltige Stärkung der Kommunen ein; dort haben Bürgerinnen und Bürger die unmittelbarsten Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, dort beginnt lebendige Demokratie.

Das vorliegende Kommunalwahlprogramm zeigt die Schwerpunkte unseres Handelns für Leverkusen in den kommenden Jahren auf. Mit diesem Programm werben wir um Zustimmung für unsere kommunalpolitischen Ziele und um Zustimmung für Reinhard Buchhorn, unseren Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters in Leverkusen.

Reinhard Buchhorn ist als entscheidungsfreudig und zupackend bekannt, verfügt über große Verwaltungserfahrung und ist bereit, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen. Er ist der richtige Mann für dieses Amt.

Daher bitten wir Sie um Ihre Stimme für Reinhard Buchhorn und die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für Rat und Bezirke.

Ihre Ursula Monheim

Ursula Monheim MdL
Kreisverbandsvorsitzende CDU Leverkusen

Wahlprogramm 2009

Die CDU ist die gestaltende Kraft in Leverkusen !

Die CDU will den Bürgerinnen und Bürgern ihre Stadt mit der ihr eigenen liebens- und lebenswerten Vielfalt erhalten und im Interesse der Menschen in Leverkusen weiterentwickeln.

Unsere Stadt hat in den letzten 15 Jahren ca. 15.000 Arbeitsplätze verloren und damit auch entsprechende Einkünfte aus der Gewerbe- und der Einkommensteuer.

Leverkusen befindet sich seit 1999 in einer wirtschaftlich angespannten Situation und musste auch für das Jahr 2009 einen nicht ausgeglichenen Haushalt ausweisen.

Die CDU Leverkusen orientiert sich deshalb bei der Aufstellung ihres Wahlprogramms für 2009 und die folgenden Jahre an der bestehenden Haushaltsproblematik.

Wir konzentrieren uns auf wesentliche, machbare und damit letztlich umsetzbare politische Zielsetzungen, die Schwerpunkte unseres Handelns sein werden.

Leverkusen ist eine kleine Großstadt mit rund 162.000 Einwohnern. Insbesondere in den Jahren zwischen 1960 und 1980 sind viele das Stadtbild prägende Bauten und infrastrukturelle Maßnahmen im öffentlichen Bereich entstanden. Diese wurden in den darauffolgenden Jahren weiterentwickelt und insbesondere in den Jahren 2000 bis 2005 bedarfsgerecht auf die jetzige Einwohnerzahl zugeschnitten.

Die Stadt hat in vielerlei Hinsicht großes Potential.

Leverkusen ist der Standort von Industrien, die weltweit von Bedeutung sind, sowie von innovativen mittelständischen Unternehmen.

Leverkusen ist als Sportstadt sowie als Stadt mit guten Kultur- und Bildungsangeboten bekannt.

Dieses positive Image muss aufgenommen und der damit verbundene Bekanntheitsgrad besser als bisher vermarktet werden, um Unternehmen und Familien in Leverkusen anzusiedeln.

Leverkusen befindet sich geographisch europaweit in zentraler Toplage.

Unsere Stadt ist verkehrstechnisch deutschlandweit hervorragend über die A 1 und die A 3 (Autobahnkreuz) in alle Richtungen angebunden.

Zwei durch Leverkusen führende Eisenbahnstrecken sorgen für gute Verbindungen. Einzig der fehlende Haltepunkt des ICE und der Zustand der Bahnhöfe in Leverkusen sind provinziell. Wir werden uns für einen Haltepunkt des geplanten Rhein-Ruhr-Express in Leverkusen sowie für eine angemessene Modernisierung bzw. Neugestaltung der Bahnhöfe einsetzen.

Die angesprochenen Potenziale gilt es künftig besser zu nutzen und bestehende Defizite zu beseitigen.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir unsere Stadt voranbringen.

**Verantwortliches politisches Handeln bleibt unser
Ziel !**

Mehr Arbeit

Die Leverkusener Unternehmen brauchen mehr Unterstützung, um sich am Markt behaupten zu können. Dazu gehört, dass sich der Oberbürgermeister voll hinter die Wirtschaftsförderung stellt und sich um die Sicherstellung positiver Rahmenbedingungen für die vorhandenen und zukünftigen Unternehmen in höchstem Maße „kümmert“.

Im Dialog mit den Betrieben müssen die Sorgen und Nöte der Betriebsinhaber abgefragt werden.

Kommunale Verantwortung heißt hier, zügig Lösungen herbei zu führen.

Angesichts der bekannt schwierigen wirtschaftlichen Lage müssen, soweit noch nicht bereits geschehen,

kurz- und mittelfristig Maßnahmen ergriffen werden,

Arbeitsplätze in Leverkusen insbesondere zu erhalten und möglichst viele hinzuzugewinnen.

Es muss also Aufgabe der Wirtschaftsförderung sein, sich in erster Linie um die Betreuung und Bestandspflege Leverkusener Unternehmen zu kümmern sowie auch neue Unternehmen anzusiedeln.

Um

- Arbeitsplätze in Leverkusen zu sichern und neu zu schaffen,
- Leverkusener Unternehmen zu unterstützen,
- neue Unternehmen für Leverkusen zu gewinnen

muss die Wirtschaftsförderung in Leverkusen deutlich gestärkt werden.

Die finanzielle und personelle Ausstattung der Wirtschaftsförderung ist unzureichend. Die CDU fordert hier eine nachhaltige Verstärkung: In Leverkusen muss Wirtschaftsförderungspolitik offensiver betrieben werden.

Es muss mit hohem Einsatz bei Verbesserung der Qualität der Wirtschaftsförderung auf eine mittel- bis langfristige Stärkung der Leverkusener Unternehmen und damit der Wirtschaftskraft in Leverkusen gesetzt werden. Entwicklungen mit dieser Zielrichtung sind umgehend einzuleiten.

Dafür ist es erforderlich, die Zusammenarbeit von Unternehmen, Arbeitsvermittlung und Bildungsträgern zu verbessern, um Beschäftigungschancen und damit die Attraktivität Leverkusens am Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Wir wollen mehr Beschäftigung!

Mehr Wachstum

Nur eine attraktive Stadt mit zukunftsfähigen Arbeitsplätzen zieht neue Bürger an.

Wir brauchen junge Familien für eine ausgewogene Entwicklung unserer Stadt.

Wir wollen junge Familien in Leverkusen unterstützen. Dazu gehören attraktive Angebote im Bereich Bildung, Sport und Kultur sowie die Schaffung preiswerten Wohnraums.

Die CDU Leverkusen will

- die Angebote für Schul- und Studienabgänger fördern, um die angestrebten neuen Arbeitsplätze entsprechend besetzen zu können
- die Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH als die Impulsgeberin für wirtschaftliche Belange der Stadtentwicklung; entscheidende Hinweise dazu enthält das Wirtschaftspapier der CDU Leverkusen „Die Chemie stimmt“.
- potentielle Flächen baureif machen
- die sich positiv entwickelnde Gesundheitsbranche stärken
- konsequente Umsetzung der Maßnahmen Konjunkturpaket II des Bundes zur Stärkung lokaler Unternehmen
- die neue Bahnstadt:opladen als das innerstädtische Entwicklungsprojekt der Regionale 2010 vorantreiben

Investoren müssen künftig bei ihren Überlegungen, in Leverkusen zu investieren, eine höhere Planungssicherheit erhalten.

Die CDU Leverkusen will unter allen Umständen Fehl- bzw. Parallelplanungen vermeiden.

Wir wollen qualitatives Wachstum!

Mehr Bildung

Bildung entscheidet über Lebenschancen. Wir wollen bestmögliche individuelle Förderung unserer Kinder in Schule und Ausbildung.

Deshalb werden wir vorhandene Bildungsangebote ausbauen und neuen Entwicklungen eine Chance geben.

Die CDU Leverkusen

- will ein leistungsstarkes, gegliedertes Schulsystem
- setzt sich ein für den Erhalt und die Stärkung der Hauptschulen, die gute Arbeit leisten. Überschaubare Schulgrößen und gezielte Fördermaßnahmen unterstützen auch weiterhin den Erfolgsweg
- wird die Qualität der offenen Ganztagsgrundschulen weiter verbessern
- wird das Angebot an alle weiterführenden Schulen zur Umwandlung in Ganztagsbetrieb aufrecht halten
- will den Ausbau der Naturwissenschaften auf hohem Niveau an allen weiterführenden Schulen

Wir sind der festen Überzeugung, dass das vorhandene und anerkannte Angebot weiterführender Schulen in Leverkusen umfassend bedarfsdeckend das bietet, was zur Erlangung der Berufs-, Fach-, Fachhochschul- oder Hochschulreife erforderlich ist.

Für eine weitere Gesamtschule ist der Bedarf nicht gegeben. Sie könnte nur zu Lasten anderer Schulformen realisiert werden, das lehnen wir entschieden ab.

Die CDU setzt den Schwerpunkt auf die Verbesserung der Lernmöglichkeiten an den bestehenden Schulen.

Moderne und freundliche Schulen verbessern das Lernklima und erleichtern so Qualifizierungen.

Durch die Entscheidung der Landesregierung wird Leverkusen Fachhochschulstandort; die FH Köln *gründet hier* eine neue Abteilung. Der "Campus Leverkusen" auf dem Gelände der neuen Bahnstadt :oplade ist eine Investition in die Zukunft junger Menschen und unserer Stadt. Die CDU Leverkusen unterstützt diese Entwicklung in Zusammenarbeit mit Currenta, der IHK und den Unternehmen vor Ort nachdrücklich.

Wir wollen Bildung für alle!

Weniger Schulden

Die Stadt Leverkusen ist, wie viele andere Kommunen bundesweit, hochverschuldet.

Für 2009 prognostiziert der Stadtkämmerer ein Haushaltsdefizit von rund 120 Mio. Euro.

Die CDU setzt sich dafür ein, den Haushaltsetat mit Augenmaß, sparsam und wirtschaftlich zu verwalten. Das bedeutet, dass alle Verwaltungsbereiche bei ihren Planungen und Absichten, sowie vor dem Eingehen von Verpflichtungen alternativ prüfen, ob Geldausgaben zu vermeiden oder zu reduzieren sind.

Außerdem ist in jedem Fall eine Prüfung vorzunehmen, ob das Vorhaben durch Private / Dritte kostengünstiger realisiert werden kann.

Eine effizientere Wirtschaftsförderung soll durch eine angemessene Bestandspflege und durch offensive Ansiedlungsbemühungen mittel- bis langfristig die Einnahmen der Stadt erhöhen helfen. Damit erhalten insbesondere unsere Kinder und Kindeskinde eine positive Zukunftsperspektive in unserer Stadt Leverkusen.

Vor dem Hintergrund des bestehenden Haushaltsdefizits ist die Stadt durch die Kommunalaufsicht gezwungen, Kosten zu senken; und das geht nur durch Konzentration auf das Wesentliche.

Die CDU wird in den entsprechenden Gremien alles daran setzen, dass sich die Bedingungen für die Kreise, Städte und Gemeinden mit Hilfe einer Finanzreform auf Bund- / Länderebene spürbar positiv verbessern.

In diesem Zusammenhang ist es nicht hinnehmbar, dass neue Regelungen per Gesetz oder Verordnung eingeführt werden und die Kosten dafür durch die Kommunen anteilig oder ganz zu tragen sind.

Wir wollen Schulden abbauen!

Lebenswertes Leverkusen

Für die CDU bleibt die Familie auch in Zukunft die wichtigste Form des Zusammenlebens. Wir wollen in Leverkusen Sorge dafür tragen, dass Familien mit Kindern gern hier leben.

Dabei wissen wir, dass sich die Struktur der Familie ändert: zunehmend sind beide Elternteile berufstätig und immer häufiger wachsen Kinder mit nur einem Elternteil auf.

Familien heute brauchen ein kinderfreundliches Umfeld und passgenaue Angebote, damit Elternverantwortung und Berufstätigkeit vereinbar sind.

Die CDU Leverkusen will

- eine bedarfsgerechte Anzahl an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren
- die Qualifizierung von Tagesmüttern fördern
- die Qualität der pädagogischen Über-Mittags-Betreuung an allen Schulen weiter verbessern
- wohnortnahe, intakte und altersgerechte Spielplätze; Kinder brauchen Platz, um sich austoben zu können

Nachhaltiges Handeln ist Grundlage unserer Politik und geht jeden Einzelnen an. Nur so bewahren wir die Schöpfung für zukünftige Generationen.

Eine intakte Umwelt ist und bleibt ein wichtiger Faktor für Lebensqualität, Zukunftssicherung und Wirtschaftsentwicklung. Für die CDU sind Wirtschaft, Wissenschaft und Umweltschutz Bereiche, die sich gegenseitig bedingen.

Die CDU fördert die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit des NaturGut Ophoven, die Umweltschutz und sparsamen Umgang mit Ressourcen vermittelt.

Rund 42.000 Bürgerinnen und Bürger sind Mitglieder in einem Sportverein, etwa 100.000 treiben regelmäßig Sport. Sport nimmt als organisierte Freizeitgestaltung und zur Gesundheitsförderung einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft ein.

Leverkusen konnte seinen Ruf als Sportstadt festigen. Dazu tragen unsere 125 Vereine mit Breiten- und Spitzensport bei. In den letzten Jahren konnten viele Sportplatzanlagen saniert und teilweise mit Kunststoffrasen versehen werden.

Die CDU Leverkusen will

- in den kommenden Jahren die Instandsetzung der Sportanlagen für unsere Breiten Sportler fortsetzen; dafür setzen wir die Sportpauschale des Landes ein
- auch in Zeiten knapper Kassen an der Bezuschussung von Kinder- und Jugendarbeit festhalten
- sich dafür einsetzen, dass die Turnhallen auch weiterhin außerhalb der Schulzeit als Sportraum für Vereine und Interessierte zugänglich sind.

Kultur bedeutet Lebensqualität und ist unabdingbar in einer modernen Gesellschaft. Sie ist identitätsstiftend und kann mithelfen, Verständigung über Grenzen hinweg zu schaffen. Die CDU Leverkusen will das vielfältige kulturelle und künstlerische Programm in unserer Stadt erhalten und das Museum Morsbroich weiterhin stärken und profilieren. Wir werden Veranstaltungen wie die Leverkusener Jazztage, die Museumsnacht und das Streetlife Festival fest verankern und dafür Sorge tragen, dass die städtischen Rahmenbedingungen hierfür bereit stehen.

Viele Menschen in unserer Stadt haben eine Zuwanderungsgeschichte; der Anteil der Bürger und Bürgerinnen mit ausländischen Wurzeln liegt bei rd. 21 Prozent. Für einen Großteil von ihnen ist Leverkusen zum Lebensmittelpunkt geworden.

Gute Deutschkenntnisse sind die wichtigste Voraussetzung der Integration. Wir achten die Traditionen und Kulturen aller unserer Mitbürger und sehen sie als

Bereicherung an für das Zusammenleben in unserer Stadt. Wir erwarten aber auch Achtung für unsere Traditionen und die Bereitschaft, sich in unser kulturelles und gesellschaftliches Leben zu integrieren. Diesen Prozess werden wir unterstützen und evtl. vorhandene Barrieren abbauen.

Die CDU Leverkusen will

- gezielte Maßnahmen zur Sprachförderung - vor allem für ausländische Frauen – unterstützen sowie Bildung und Ausbildung von Migranten fördern
- den interkulturellen und interreligiösen Dialog auf allen Ebenen unterstützen
- die integrative Wirkung der Sportvereine stärker nutzen

Es ist im hohen Maße anerkennenswert, wenn sich Menschen unserer Stadt in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in Kirchen, Organisationen, Vereinen, Verbänden, in Schulen, Parteien, in der Nachbarschaftshilfe und zahlreichen anderen Bereichen. Ehrenamtliche Arbeit ist unverzichtbar und bereichert das Leben in unserer Stadt.

Die CDU wird das Ehrenamt weiter stärken, die vor Ort tätigen Bürgerinnen und Bürger unterstützen und ihren Einsatz öffentlich würdigen. Der "Leverkusen Taler" wurde vor Jahren durch die CDU eingeführt !

Wir wollen ein lebenswertes Leverkusen!

Soziales Leverkusen

Die Menschen in Deutschland werden heute im Durchschnitt älter. Diese erfreuliche Entwicklung muss künftig mehr als bisher berücksichtigt werden.

Der demographische Wandel verlangt Maßnahmen voranzutreiben, durch die älter werdende Menschen bis ins hohe Alter selbstständig bleiben können. Die CDU will älteren Menschen eine weiterhin aktive Lebensführung erhalten und ihre reiche Lebenserfahrung für die Gesellschaft nutzen. Wir wollen, dass auch allein stehende ältere Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause und in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können und dass da, wo Unterstützung nötig wird, die medizinische Versorgung sowie die erforderliche Betreuung und Pflege gesichert ist.

Dies soll durch die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur, durch wirkungsorientierte Steuerung der Altenhilfe, den Aufbau und die Pflege sozialer Netzwerke bei organisierter Selbsthilfe erreicht werden. Altersgerechtes Wohnen ist zu fördern.

Die CDU wird alles daransetzen, die ortsnahe Versorgung der Bevölkerung in den Stadtteilen sicherzustellen

Die Stadtplanung muss sich an den Bedürfnissen aller Generationen ausrichten sowie sichere und barrierefreie Verkehrswege ermöglichen.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die Hilfe auf dem Weg ins Leben benötigen, wird von Jahr zu Jahr größer. Viele Familien brauchen gezielte Unterstützung.

Die CDU Leverkusen will

- Familienbildung stärken
- ein Schutzkonzept für Kinder entwickeln, um Eltern von Neugeborenen auf Unterstützungs- und Beratungsangebote hinzuweisen und um frühzeitig auf schwierige Situationen aufmerksam zu werden
- frühe Sprachförderung für alle benachteiligten Kinder im Kindergarten
- Angebote der Offenen Jugendarbeit unterstützen
- Jugendlichen, denen der Übergang in die berufliche Integration bzw. in den Arbeitsmarkt schwer fällt, entsprechende Hilfen anbieten

Wir wollen gerade in diesem Bereich vorbeugend handeln.

In den Bereichen Kinder, Jugend und Familie sowie in der Altenbetreuung sind der Einsatz und die Leistungen der Kirchen und kirchlichen Einrichtungen, der freien Träger und Verbände unverzichtbarer Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Professionelle Arbeit wird hier unterstützt und erweitert durch viele ehrenamtliche Tätigkeiten zum Wohle aller. Diese Trägervielfalt wollen wir erhalten.

Es ist der erklärte Wunsch der CDU, die bedarfsgerechte und vor Ort wirksame Aufgabe zur Betreuung von Langzeitarbeitslosen durch eine eigenständige Behörde in Leverkusen wahrnehmen zu lassen.

So sollen größtmögliche Erfolge bei der Qualifizierung und Integration von Arbeitsuchenden erzielt werden.

Wir lassen niemanden zurück!

Attraktives Leverkusen

Zur Erreichung des Oberzieles, eine lebenswerte Großstadt zu schaffen, ist es unbedingt erforderlich, dass das Bekenntnis der Stadt Leverkusen zu Bildung, Sport und Kultur ständig vor Augen bleibt. Wir werden alle Möglichkeiten nutzen, Verbesserungen in diesen drei wesentlichen Bereichen umzusetzen.

Auch der Erhalt und die Förderung des Vereinslebens sind wichtige Teile des politischen Lebens in unserer Stadt. Deshalb will sich die CDU verstärkt für die Leverkusener Vereine einsetzen und die Zusammenarbeit von städtischen Einrichtungen und Vereinen fördern.

Die organisatorische Voraussetzung dafür ist mit der Zusammenführung von Schule, Jugend, Sport und Kultur in einem Dezernat durch die CDU eingeleitet worden.

Viele Bürgerinnen und Bürger beklagen zu Recht das Nachlassen von Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt.

Die CDU setzt sich deshalb dafür ein, dass in deutlich höherem Maße als bisher Kräfte vor Ort dafür eingesetzt werden, die Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Bereich wiederherzustellen.

Auch will die CDU in Gesprächsrunden und Podiumsdiskussionen stadtteilbezogen bei Bürgerinnen und Bürgern Überzeugungsarbeit dafür leisten, dass es sich lohnt, „in seinem Sprengel“ mit Hilfe von Nachbarn, Freunden und Bekannten für mehr Sauberkeit zu sorgen.

Unser Ziel ist es, eine Stadt ohne Angsträume zu schaffen, eine Stadt, in der man sich sicher und wohl fühlt und das bezogen auf Einwohner und Besucher.

Zu diesem Zweck, aber auch für rasche Hilfe vor Ort bei vielen Anlässen, setzt sich die CDU für eine deutliche Umverteilung von Finanzmitteln ein - von der Zuständigkeit des Rates hin zur Zuständigkeit der Bezirksvertretungen.

Die Stadtbezirke brauchen für ihre bürgernahe Arbeit mehr Haushaltsmittel.

Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung unserer Stadt einbeziehen und wir fordern sie auf, überall dort Verantwortung zu übernehmen, wo es ihnen möglich ist.

Das verstehen wir unter einer Bürgergesellschaft:

Gemeinsam für unsere Stadt!

Wir sagen JA zu Leverkusen!